

Studienverlauf

1. – 2. Semester

Erster Studienabschnitt

- ▶ Ökologie / Biotechnologie
- ▶ Umweltchemie
- ▶ Physik
- ▶ Bodenkunde / Geologie
- ▶ Mathematik
- ▶ Mechanik / Hydromechanik
- ▶ CAD
- ▶ Erneuerbare Energien

3. – 5. Semester

Zweiter Studienabschnitt

- ▶ Umweltverfahrenstechnik
- ▶ Immissionsschutz
- ▶ Meteorologie und Klimakunde
- ▶ Geotechnik
- ▶ Wassertechnologie
- ▶ Abwasserableitung und -reinigung
- ▶ Hydrologie und Wasserbau
- ▶ Kreislaufwirtschaft
- ▶ Technisches Stoffstrommanagement
- ▶ Engineering Skills
- ▶ lehrgebietsübergreifende Vorbereitung auf selbständiges ingenieurmäßiges Arbeiten in Projektform
- ▶ Interessenspezifische Wahlfächer

6. Semester

Praxissemester im In- oder Ausland

7. Semester

Bachelorarbeit und Kolloquium

Die Vielzahl der Module weist durch einen hohen Anteil an Übungs- und Praktikumsveranstaltungen in den verschiedenen Laboren und EDV-Räumen sowie durch Kurzexkursionen einen direkten Bezug zur Berufspraxis, so dass die berufspraktische Relevanz der Lehrinhalte deutlich wird.

Studiendauer

Die Regelstudiendauer beträgt sieben Semester

Studienstart

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester

Detaillierte Informationen finden sich auch unter:
www.th-owl.de/umwelt

Kontakt

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Fachbereich Umweltingenieurwesen und Angewandte Informatik
An der Wilhelmshöhe 44
37671 Höxter
www.th-owl.de/umwelt

Fachbereichssekretariat

Ute Jäger
T: +49 (0) 5271 687-3802
ute.jaeger@th-owl.de

Studienspezifische Fragen

Prof. Dr. Klaus Maßmeyer
T: +49 (0) 5271 687-7473
klaus.massmeyer@th-owl.de

Einschreibung

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Immatrikulationsamt
Campusallee 12
32657 Lemgo
T: +49 (0) 5261 702-5912
immatrikulationsamt@th-owl.de

Onlinebewerbungen können unter folgendem Link durchgeführt werden:
www.th-owl.de/studium/bewerbung-und-einschreibung

KNOWLEDGE



Umwelt- ingenieurwesen

Studienrichtung Wasser- und Kreislaufwirtschaft

Bachelor of Engineering (B. Eng.) am Fachbereichbereich
Umweltingenieurwesen und Angewandte Informatik



Das Studium

In der Studienrichtung Wasser und Abfall im Studiengang Umweltingenieurwesen werden die erforderlichen Kenntnisse und Methoden vermittelt, um umwelttechnische Fragen im Zusammenhang mit den Umweltmedien Wasser, Boden und Luft zu bearbeiten.

Die Ausbildung ist stets praxisorientiert. Neben den Natur- und Ingenieurwissenschaften gehören auch die Bereiche Projektmanagement / Betriebswirtschaftslehre und Technisches Englisch zu den Pflichtelementen des Studiums.

Nach erfolgreichem Studienabschluss wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“ (B.Eng.) verliehen.

Eine weiterführende Qualifikation eröffnet sich über den in Höxter angebotenen Masterstudiengang „Umweltingenieurwesen und Modellierung“.

Zulassung

Voraussetzung ist die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife bzw. eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung. Das Studium beginnt mit dem Wintersemester. Es besteht keine Zulassungsbeschränkung. Anmeldefrist ist der 15. Juli.



Berufsfelder

Arbeitsplätze für Absolventinnen und Absolventen bieten beispielsweise

Ingenieurbüros und Anlagenhersteller

- ▶ Abwasser- und Abfallbehandlung
- ▶ Sanierungskonzepte für belastete Gewässer und Böden
- ▶ Hochwasserschutz
- ▶ Gewässerrenaturierung

Verbände und Industrieunternehmen

- ▶ Betrieb von Anlagen zur Luft- und Wasserreinhaltung
- ▶ Abfallbehandlung, Abfallwirtschaft
- ▶ Betriebs- und Umweltschutzbeauftragte

Kommunen und Verwaltungen

- ▶ Umweltämter, Naturschutzbehörden
- ▶ Planung, Genehmigung, Betrieb umwelttechnischer Anlagen

Studieren in Höxter

Höxter ist eine Kreisstadt mit 32.000 Einwohnern und ca. 950 Studierenden im Zentrum des Weserberglandes. Mit seinen historischen Fachwerkbauten in idyllischer Landschaft und den vielfältigen Sportangeboten liegt Höxter in einer Region mit hohem Freizeitwert.

Es fließen Erfahrungen aus der erfolgreichen Ausbildung einer Vielzahl von Umweltingenieurinnen und Umweltingenieuren während der vergangenen 20 Jahre in das Lehrkonzept ein.

Externe Evaluierungen bestätigen dem Standort Höxter:

- ▶ eine hervorragende Infrastruktur
- ▶ kurze Kommunikationswege
- ▶ intensive Betreuung der Studierenden
- ▶ hohe Studienerfolgsgouten

Durch Kooperationen mit Partnerhochschulen und internationale Forschungsprojekte wird die internationale Komponente der Ausbildung gestärkt. Die Studierenden erhalten ideale Voraussetzungen, um ihr Studium zügig, erfolgreich und mit der Möglichkeit einer individuellen Ausrichtung zu absolvieren.

